

LafargeHolcim erwägt angepassten Plan zu Veräusserungen in Indien

LafargeHolcim gab heute bekannt, dass der Konzern eine Veräusserung seines Anteils an Lafarge India mit einer jährlichen Zementkapazität von 11 Millionen Tonnen erwägt. Die Competition Commission of India (CCI) würde einer solchen Devestition als Verpflichtungszusage für den Zusammenschluss der beiden Vorgängerunternehmen des Konzerns zustimmen müssen.

LafargeHolcim befindet sich nicht mehr in Gesprächen mit Birla Corporation Limited (BCL) für den zuvor angekündigten Verkauf der beiden Zementwerke Jojobera und Sonadih im Osten Indiens. Sowohl BCL als Käufer und der Verkaufsvertrag mit BCL standen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die CCI zusammen mit anderen regulatorischen Genehmigungen und üblichen Bedingungen. Aufgrund der aktuellen Regularien hinsichtlich der Übertragung von Abbaurechten, die zu den beiden Werken gehören und für deren Betrieb unerlässlich sind, war LafargeHolcim dazu verpflichtet, eine alternative Verpflichtungszusage bei der CCI einzureichen, um die Einhaltung der Auflagen zu gewährleisten.

Die alternative Verpflichtungszusage wird gegenwärtig von der CCI geprüft. Der Konzern bleibt weiterhin im Dialog mit der CCI und wird weitere Details zum Veräusserungsprozess in Kürze bekanntgeben.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim (SIX Swiss Exchange, Euronext Paris: LHN) ist mit einer ausgewogenen Präsenz in 90 Ländern und dem Fokus auf Zement, Zuschlagstoffe und Beton das führende Unternehmen der Baustoffindustrie. Der Konzern hat 115.000 Mitarbeitende rund um die Welt und einen Nettoverkaufsertrag von CHF 32 Milliarden (EUR 26 Milliarden) im Jahr 2014. LafargeHolcim setzt beim Thema Forschung und Entwicklung die Massstäbe in seiner Industrie und bietet angefangen bei individuellen Bauherren bis hin zu grössten und sehr komplexen Projekten die grösste Bandbreite an Produkten, innovativen Services und umfangreichen Baulösungen, die für Mehrwert sorgen. Mit dem Bekenntnis, nachhaltige Lösungen für besseres Bauen und bessere Infrastruktur zu fördern und einen Beitrag zu höherer Lebensqualität zu leisten, ist der Konzern bestens positioniert, um den Herausforderungen der zunehmenden Urbanisierung zu begegnen.

Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com